

UNGLEICHBEHANDLUNG IN DER FLÜCHTLINGSHILFE



Freitag, 14. Oktober 2022

17:00 – 20:00 Uhr

(Online)

REFERENTIN:

Gonca Sariaydin, Dipl.-Päd.,
Antidiskriminierungsexpertin

AUSGANGSPUNKT

Geflüchtete kommen unter ganz verschiedenen Voraussetzungen zu uns und haben, je nach Herkunftsland, auch unterschiedliche Möglichkeiten, Schutz zu erhalten und sich zu integrieren.

Wie gehen wir als Ansprechpersonen für die Geflüchteten damit um?

ZIELGRUPPEN

Ausländerbeiräte,
Sozialarbeiter*innen,
Freiwillige und Hauptamtliche
aus der Flüchtlingshilfe,
Antidiskriminierungsberatende,
Lehrkräfte und weitere
Multiplikator*innen

ZWISCHEN BITTERKEIT UND SOLIDARITÄT: WIE BEGEGNEN WIR GEFÜHLTER UND REALER UNGLEICHBEHANDLUNG VON GEFLÜCHTETEN?

Als Ansprechpersonen für Geflüchtete in Mittelhessen begegnen wir nicht nur Solidarität und Verständnis, sondern - spätestens seit der Flucht von Millionen vor dem brutalen Angriffskrieg in der Ukraine - auch der Enttäuschung Anderer über erlebte oder beobachtete Ungleichbehandlung.

Interessensvertretungen, Helfende, Lehrende, Beratende - viele von uns werden mit den Fragen und mit dem Frust von Menschen konfrontiert, die diese Ungleichbehandlung als rassistisch und diskriminierend empfinden.

In unserem Workshop wollen wir uns vor allem mit zwei Lösungsansätzen befassen:

- 1) Wie können wir Betroffene empoweren und persönlich stärken?
- 2) Wie können wir eine positive Strategie entwickeln, um auf mehr Gerechtigkeit in der Flüchtlingspolitik positiv hinzuwirken?

VERANSTALTER

Adinet Mittelhessen



ANMELDUNG

Anmeldeschluss:

11. Oktober 2022

Die Teilnahme ist
kostenfrei.

Anmeldung unter:

marketa.roska@adinet-
mittelhessen.de

Gefördert durch:



UNTERSTÜTZUNG?

Falls Sie von besonderen Einschränkungen bei der Teilnahme betroffen sein sollten und sich deshalb Unterstützung wünschen, wie z.B. (Gebärdens-)Dolmetschen oder Begleitung wegen Sehbehinderung, dann bitten wir Sie, uns dies frühzeitig mitzuteilen.

